

# **Protokoll der 03. ordentlichen Sitzung des XVI. Studierendenparlaments der Universität Potsdam am 30.09.2013**

**Sitzungsleitung und Redeliste:** Christian Gammelin

**Protokoll:** Vincent Heßelmann

**Anwesende Mitglieder:** Juliane Meyer, Sebastian Geschonke, David Kolesnyk, Christian Gammelin, Felix Bethmann, Sebastian Walter, Gesine Dannenberg, Anne-Frieda Reinke, Leonie Barabas-Weil, Andreas Krüger, Birk Budweis, Christian Wiech, Carolin Bollien, Vincent Heßelmann, Franz-Daniel Zimmermann, Daniel Sittler, Matthias Kaiser, Carolin Mattheie, Jessica Pfarr.

**Entschuldigte Mitglieder:** Florian Görner, Marius Busch, Hubert Hesse, Grace Klass, Paul Platzek.

**Unentschuldigte Mitglieder:** Tobias Paul, Timo Mullah Mohammed, Hung Nguyen Duc.

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Das Präsidium stellt die Beschlussfähigkeit fest, 16 Anwesende Mitglieder

## **TOP 2 Beschluss der Tagesordnung**

Daniel Sittler beantragt, TOP 7 und 8 vor TOP 5 zu ziehen

Formale Gegenrede von Sebastian Geschonke

Der Antrag von Daniel Sittler wird abgelehnt

Der Tagesordnung in der ursprünglichen wird angenommen

## **TOP 3 Beschluss des Protokolls der 2. Ordentlichen Sitzung**

Sebastian Walter weist darauf hin, dass im Protokoll bei der Anwesenheit von Parlamentsmitgliedern zu wenig Namen auftauchen, weiterhin bittet er darum, dass doodles in Zukunft nicht mehr anonym durchgeführt werden.

Das Protokoll wird 10/0/6 angenommen

## **TOP 4 Gäste**

### **TOP 5 Wahlen**

#### **5.1 Sozialfondskommission**

Die Bewerber\_innen stellen sich vor und Fragen der Parlamentarier\_innen werden beantwortet

Lisa Hartke: 14 Stimmen

Toni Ansperger: 14 Stimmen

Rebecca Knepper: 7 Stimmen

Alexandra Lupprich: 1 Stimme

Maren Dietrich: 0 Stimmen

Michal Luszczynski: 0 Stimmen

#### **5.2 AstA**

##### **5.2.1 Martin Grothe**

Keine Fragen

##### **5.2.2 Raana Ghazanfarpour**

Keine Fragen

##### **5.2.3 Laura Brüll**

Matthias: genügend Zeit trotz Kind und Stipendium?

Laura: dank familiärer Unterstützung und der Fähigkeit zur Selbstorganisation stellt das kein Problem dar

5.2.4 Karolina Rokosa (nicht anwesend, Alexander Gayko stellt sie kurz vor)

Matthias: da sie nur ein halbes Jahr hier ist, könnte sie nur wenige Projekte bearbeiten?

Alexander: da sie sich nicht einarbeiten muss, kann sie gleich einsteigen

Jessica Pfarr: lohnt sich das, nach Karolinas Ausscheiden neu zu wählen?

Alexander: stellt regelmäßig kein Problem dar

5.2.5 Kilian Klauber

Sebastian: gehörst Du zu linksradikalen Organisationen?

Matthias: an wen war die Bewerbung gerichtet?

5.2.6 Marei Frener

Keine Fragen

5.2.7 Jan Glogau

Sebastian G.: soll es Zusammenarbeit mit dem KuZe-Referat geben?

Jürgen: bisher nicht geplant, aber es wird in Angriff genommen (Jan pflichtet bei)

5.2.8 Jürgen Engert

Siehe Jan Glogau

5.2.9 Sonja Bauer

Matthias: wie verhält es sich mit der Bewerbung auf das Verkehrsreferat?

Sonja: solange niemensch speziell für Verkehr gewählt ist, mache ich die anfallenden Aufgaben

Sebastian G.: gibt es schon Vorstellungen, wie Verkehr und Ökologie verknüpft werden könnten?

Sonja: bisher keine Projekte geplant

Alexander: wie ist Deine Haltung zu Oberleitungsbussen?

Sonja: sehr gut!

5.2.10 Freya Peiler

Sebastian G.: Wohnungspolitik in Potsdam?

Freya: hier habe ich mit der FH Potsdam und dem Mietenstopp-Bündnis Kontakt, zusammen soll eine Veranstaltung ausgerichtet werden

Vincent: geht die Supervision weiter?

Freya: ja, am 10.10.13 gibt es ein erstes Treffen

Matthias: Du hast letztes Mal das Verkehrsreferat gemacht, wieso machst Du das nicht weiter?

Freya: nein, Florian hat Verkehr gemacht, ich war für Sozialpolitik zuständig

5.2.11 Alexander Gayko

Matthias: gibt es eine Dokumentation Deiner Tätigkeit?

Alexander: die Angestellten im Finanzreferat können die Wissensübergabe sicherstellen, außerdem sind die meisten Prozesse sehr technisch und daher leicht zu übergeben

Daniel: wirst Du Deinen Studienabschluss in absehbarer Zeit absolvieren?

Alexander: zweieinhalb-fache Regelstudienzeit erlaubt nur eine begrenzte Studienzeit

Sebastian G.: Strukturänderungen im AStA?

Alexander: auf der letzten StuPa-Sitzung wurde die Vernetzung bereits besprochen, die Infrastruktur wird bis Dezember wahrscheinlich umgestellt werden, was ein effizienteres Arbeiten ermöglicht

5.2.12 Paul Möller

Matthias: hast Du mittlerweile eine feste Wohnung?

Paul: ja, habe ich jetzt und werde auch nicht umziehen

Tamas: ich finde Paul gut und unterstütze die Vorstellung, dass der Vorstand nur für die Überweisung zuständig ist

Sebastian G.: ich unterstütze es, dass Du weitermachst; was wird Dein Fokus für die Arbeit sein?

Paul: so viel wie vier Leute, die sonst diese Arbeit machen, werde ich nicht schaffen und ich hoffe, dass meine Mitreferent\_innen dann einspringen können

5.2.13 Marvin Graber

GrüCa-Mensch: Warum auf Antimil?

Marvin: mir wurde gesagt, die Stelle sei unbesetzt

Sebastian W.: sagt Dir die Zivilklausel was?

Marvin: bisher nicht, ich werde mich gerne schlaue machen

Alexander: Pierre Vicky Sonkeng Tegouffo bewirbt sich noch

Daniel Sittler beantragt eine Fraktionspause bis 20:35 Uhr

Die Sitzung wird 20:45 Uhr fortgesetzt

Abstimmung über die Struktur des 17. AStA: 17/1/1

Antifaschismus/Antimilitarismus

Geschlechterpolitik

Hochschulpolitik

Kultur

Studentisches Kulturzentrum

Umwelt

Finanzen

Internationale Studierende

Soziales

Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Abstimmung über die Referent\_innen des AStA

1. Wahlgang:

Freya Peiler 19/0/0

Alexander Gayko 18/1/0

Jürgen Engert 17/2/0

Martin Grothe 16/3/0

Paul Möller 18/0/1

Laura Brüll 18/0/1

Raana Ghazanfarpour 19/0/0

Karolina Rokosa 16/0/3

Kilian Klauber 15/4/0

Marei Frener 16/3/0

Jan Glogau 16/2/1

Sonja Bauer 15/4/0

Marvin Graber 14/4/1

Alle Kandidat\_innen sind damit im ersten Wahlgang gewählt, die Anwesenden nehmen die Wahl an

## TOP 6 Berichte aus den Gremien

Daniel berichtet, dass das Gespräch der BrandStuVe mit der Ministerin für W, F und K stattgefunden hat; Paul bietet eine Mitschrift für die Interessierten

Sebastian G. berichtet aus dem Senat, insbesondere von der Behandlung der Zugangsordnungen, die auf zwei Jahre in der Geltung befristet wurden

## TOP 7 Anträge

Es sind keine fristgerechten Anträge beim Präsidium eingegangen

### TOP 8 Initiativanträge

Vier Initiativanträge liegen vor

Daniel beantragt die Rücknahme des Beschlusses zu Initiativantrag 7 a der 2. Ordentlichen Sitzung vom 10.09.2013 und gibt mündliche eine Begründung hierfür

Daniel beantragt, dass bei der Erstsemesterbegrüßung nicht Jusos und RCDS, sondern der AStA Rederecht erhält

Alle Initiativanträge werden zur Behandlung zugelassen

## TOP 8 Initiativanträge

### 8.1 Initiativantrag zum Beschluss zum Initiativantrag 7 a vom 10.09.13

Änderungsantrag von Matthias Wernicke: Das StuPa-Präsidium möge prüfen, ob das bisher verwendete AStA- und VeFa-Logo hier weiterverwendet werden kann und eine entsprechende Empfehlung abgeben

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen

Abstimmung des so geänderten Antrages: 12/3/3

### 8.2 Initiativantrag zum Redebeitrag auf der Erstsemesterbegrüßung

Daniel ändert den Beschlusstext: Das Präsidium wird beauftragt, das Angebot der HSL zurückzuweisen und sich dafür einzusetzen, das Rederecht des AStA wieder zu verwirklichen.

Änderungsantrag 1 von Tamas Blenessy, neuer erster Satz: Das Studierendenparlament missbilligt Inhalt und Form der Initiative der HSL zur Planung der Erstsemesterbegrüßung.

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen

Änderungsantrag 2 von Matthias Wernicke: StuPa-Präsidium und neu gewählter AStA werden beauftragt, freundlich aber bestimmt der HSL gegenüber deutlich zu machen, dass die Nicht-Einbindung des AStA als demokratisch legitimiertem Vertretungsorgan bei der Gestaltung der Erstsemesterbegrüßung kritisiert wird.

Der Antragsteller ergänzt: Wir rufen alle im StuPa vertretenen Listen dazu auf, derlei Anfragen zurückzuweisen.

Abstimmung: 16/2/1

### 8.3 Initiativantrag zum Recht auf Wohnraum

Abstimmung: 14/0/4

### 8.4 Initiativantrag zur Kooperation mit dem freiLand

Daniel beantragt die sofortige Abstimmung, es gibt keine formale Gegenrede

Abstimmung: 18/0/1

Sebastian G. gibt zu Protokoll, dass seine Wortmeldung übergangen worden ist

### 8.5 Initiativantrag zur Kooperation mit KuB

Abstimmung: 16/0/3

8.6 Initiativantrag zur Förderung des ZfH

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück

TOP 9 Sonstiges